

3. BFL-Beratertagung für den 25. / 26.09.2023 auf Haus Düsse in Bad Sassendorf

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft | Institut für Landtechnik und Tierhaltung
Arbeitsgruppe Landwirtschaftliches Bauwesen

Autoren: Jochen Simon, Swen Kupke, Ferdinand Oberhardt & Peter Stötzel

Zukunftsfähige Milchviehbetriebe im Kontext der aktuellen Labelanforderungen

Die Anforderungen an das Tierwohl in Milchviehbetrieben von Seiten der Verbraucher, gepaart mit einer großen Vielfalt an Labels (Molkereien, LEH) bis hin zur geplanten staatlichen Tierwohlkennzeichnung steigen. Betroffen sind sowohl bestehende Stallanlagen als auch Neubauprojekte. Orientierung für Landwirte, Berater, Planer und ausführende Firmen können aktuell z.B. die Initiative Tierwohl oder die EU-Öko-VO geben. Um weiterhin wettbewerbsfähig Milch produzieren zu können, sind die gesteigerten Anforderungen an das Tierwohl, in der Regel in der Abstufung „mehr Bewegung“, „mehr Fläche“, „differenzierte Stallklimazonen“ bis hin zur „Weidehaltung“ zu berücksichtigen. Gleichzeitig stehen die Betriebe weiterhin unter einem hohen Kostendruck, weshalb wirtschaftliche Baulösungen notwendig sind. Anhand von Fallbeispielen werden perspektivisch baulich-technische Lösungen aufgezeigt, die vom Umbau bestehender Anbinde- bzw. Laufställe bis hin zum Funktions- und Kostenvergleich von Neubauten in ein- und mehrgeschossiger Bauweise mit Ausläufen reichen. Für letztere konnte gezeigt werden, dass der Investitionsbedarf, bei gleicher Funktionalität, deutlich gesenkt werden kann. Darüber hinaus können mit einer, durch umfassende Forschungsprojekte erreichten hohen Planungssicherheit, z.B. im Zuge des Klimawandels notwendige bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes wirtschaftlich umgesetzt werden.

Grub, 15. September 2023_sj